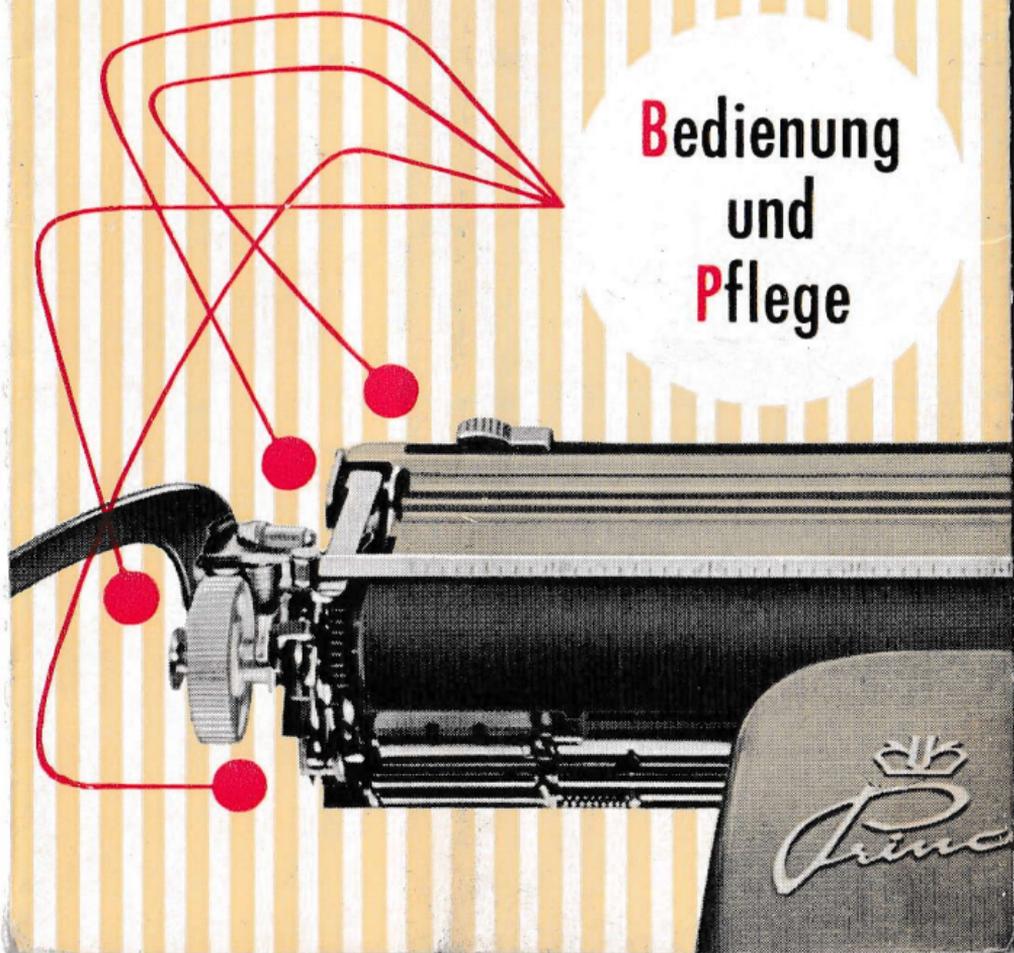




**B**edienung  
und  
**P**flege



## Bedienungsanweisung für eine geliebte Kleinschreibmaschine

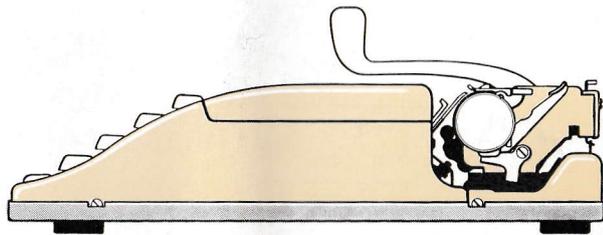
### Hier spricht die PRINCESS 300:

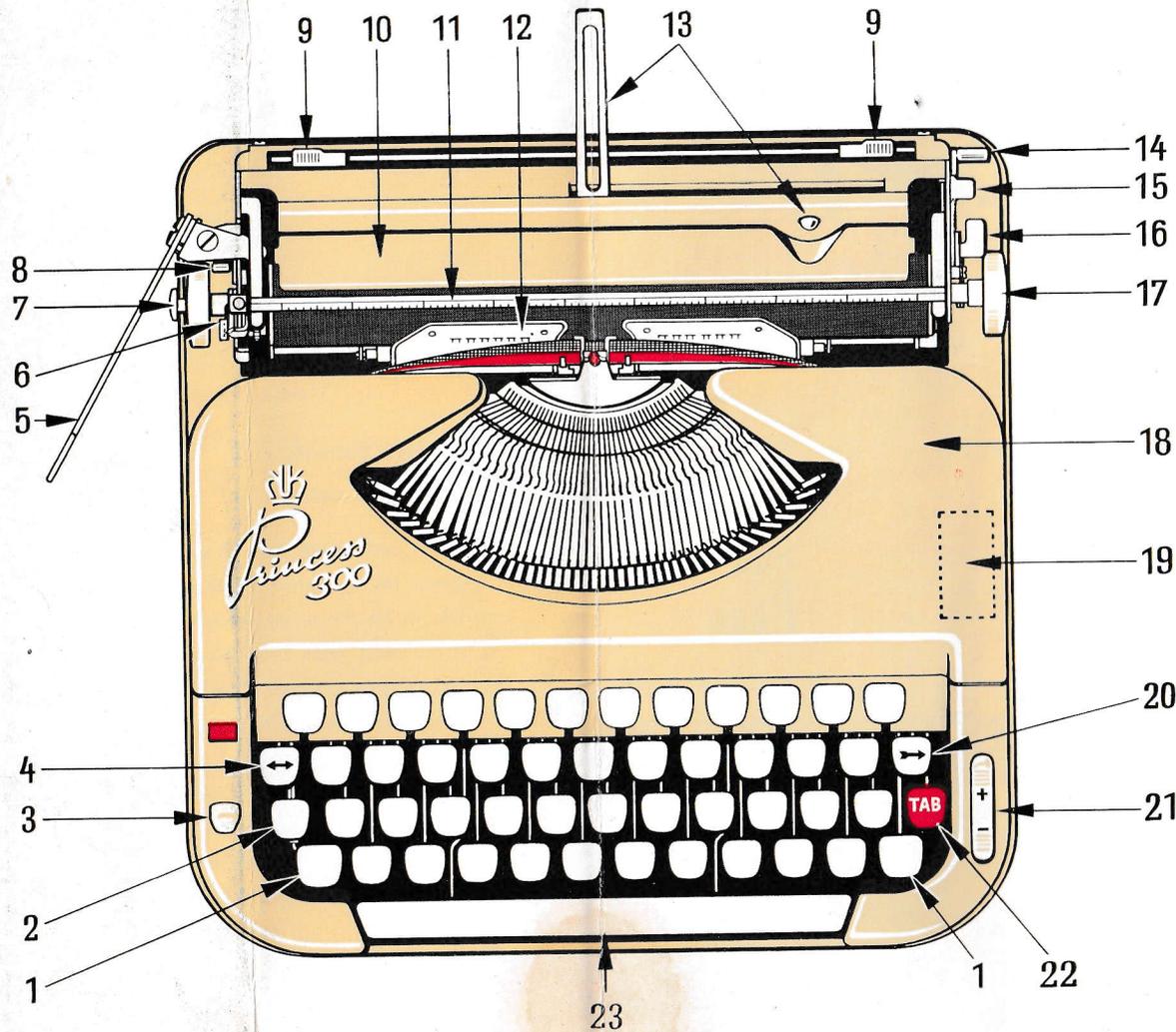
Sehr verehrte Besitzerin,  
sehr geehrter Besitzer!

Sie haben mich erwählt und ich bin bereit, Ihnen treu zu dienen. Ich bin einfach zu behandeln und trotzdem möchte ich Sie bitten, die wenigen Seiten über mich zu lesen, selbst wenn Ihnen als geübten Schreibern, das meiste selbstverständlich erscheint. Aber je besser Sie mich kennen, um so mehr Freude wird Ihnen das Schreiben mit mir machen.

Und was die Pflege betrifft — nun, ich bin nicht zimperlich, aber die paar Winke werden Sie sicher schon aus Liebe zu mir gern befolgen. Ich danke es Ihnen durch treue Dienstbereitschaft und langes Leben.

IHRE „PRINCESS 300“





- 1 Umschalter
- 2 Umschaltfeststeller
- 3 Farbband-Druckknopfschaltung  
schwarz / rot / Matrice
- 4 Randauslöser
- 5 kräftiger Zeilenschalthebel
- 6 3-fach Zeileneinsteller
- 7 Walzendrehknopf
- 8 Walzenfreilauf
- 9 Randsteller
- 10 schwenkbare Radierauflage
- 11 Papierlineal
- 12 durchsichtiger Zeilenrichter  
mit Linienziehvorrichtung
- 13 Papierstütze mit Druckknopfauflöser
- 14 Gesamtlöcher für Tabulator-Reiter
- 15 Papierauslöser
- 16 Wagenauslöser
- 17 Walzendrehknopf mit Stechwalze
- 18 Abnehmbarer Schutzdeckel
- 19 5-Stufen-Anschlagregler (verdeckt)
- 20 Rücktaste
- 21 Doppelfunktions-Taste zum Einzelsetzen  
und Einzellöschen von Tab.-Reitern
- 22 Tabulator-Taste
- 23 Zwischenraumtaste

## Verpackung der Princess 300

Für den Versand ist die PRINCESS sorgfältig verpackt, damit sich keine Teile bewegen können. Es ist ratsam, die Verpackungshilfen aufzubewahren, damit Sie die Maschine ebenso wieder sichern können, falls Sie sie einmal verschicken wollen.

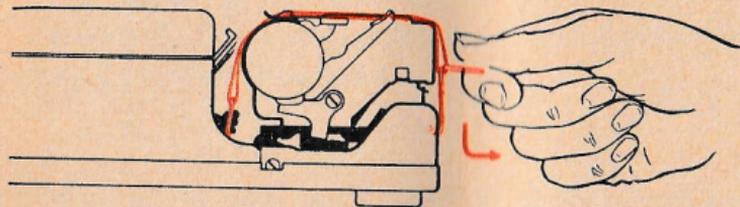
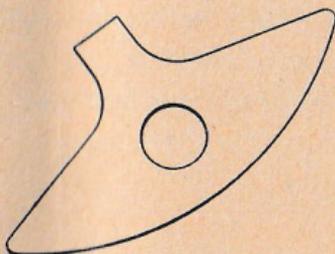
### Schreibbereit machen:

Zelluloidscheibe über den Typenkorb herausnehmen.

Gummibänder, die den Wagen halten, entfernen, indem Sie das Band an der Öse, wie die Zeichnung zeigt, erst nach unten und dann von der Maschine wegziehen, damit der Haken die Lackierung nicht beschädigen kann.

Zeilenschalthebel aus seiner Auflage hochklappen.

Nun ist die PRINCESS schreibbereit!



## Die Ausstattung der Princess 300

### **Tastatur**

Die Maschine hat 44 Tasten gleich 88 Schriftzeichen in der allgemein üblichen Zusammenstellung. Eine der Tasten ist die sogen. Tot-Taste, nach deren Anschlag sich der Wagen nicht wie üblich um eine Buchstabenbreite weiterbewegt. Diese Taste ergänzt die Tastatur durch verschiedene Schriftzeichen, z. B. Akzente. Man schlägt zuerst die Tot-Taste und dann den betreffenden Buchstaben an.

### **Umschaltung (1+2)**

Um Großbuchstaben und die auf den Tasten hochstehenden Zeichen zu schreiben, drückt man einen der Umschalter (1) während des Anschlags der gewünschten Taste. Wird Dauereinstellung auf große Buchstaben benötigt, so genügt ein Druck auf den Umschaltfeststeller (2). Ein Anschlag des linken Umschalters löst die Dauereinstellung wieder.

### **Zwischenraumtaste (23)**

Wortzwischenraum und Sperrschrift werden durch Betätigung der Zwischenraumtaste (23) erzielt.

### Rücktaste (20)

Die Rücktaste (20) ermöglicht die Rückführung des Wagens um eine Buchstabenbreite. Beim senkrechten Addieren von Zahlenkolonnen drückt man die Rücktaste nach jeder geschriebenen Zahl, indem man bei der äußersten rechten Stelle der Zahlenkolonne anfängt.

### Randsteller (9)

Die Randsteller (9) befinden sich links und rechts am Wagen unmittelbar hinter dem Papierauflegeblech und sind denkbar bequem durch Druck auf die geriffelte Fläche zu verschieben; der linke Randsteller dient für den Anfang, der rechte für das Zeilenende.

### Randauslöser (4)

Ist die Zeile zu Ende geschrieben, so ertönt 5 Buchstaben vor der Randsperre das Glockenzeichen. Um noch über die Sperre hinaus schreiben zu können, drückt man auf den Randauslöser (4).

Der Randauslöser gestattet sowohl vorne als auch hinten das Überschreiben der eingestellten Ränder ohne Verschieben der Randsteller.

### Farbband-Druckschalter (3)

Durch Druck auf diesen Knopf (3) erscheint im Sichtfenster

blau = obere Farbbandzone eingeschaltet

rot = untere Farbbandzone eingeschaltet

weiß = Farbband ausgeschaltet

zur Beschriftung von Matrizen

Bei einfarbigen Bändern wird durch Schaltung erst die obere, dann die untere Farbzone abgeschrieben.

Die Farbbandumschaltung (Hin- und Rücklauf) erfolgt automatisch.

### Papier einführen

Durch Drücken des Auslösers (13) die Papierstütze (13) hochklappen. Das Papier hinter der Radier-Auflage (10) einführen, Walzendrehknopf (7 oder 17) drehen, dabei das Papierlineal (11) hochklappen, um den oberen Papierrand durchzuschieben.

### Papierauslöser (15)

Wenn das Papier einmal schief eingeführt sein sollte, legt man den Papierauslöser (15) nach vorn. Dadurch wird der Papiertransport geöffnet und das schief eingeführte Papier kann mühelos geradegerichtet werden.

### Zeilenschaltung

Die Zeilenschaltung geschieht selbsttätig, wenn man den Wagen am Zeilenschalthebel (5) zurückschiebt.

Der Zeilenabstand kann mit dem Zeileneinsteller (6) ein-, eineinhalb- und zweifach eingestellt werden.

### Walzenfreilauf (8)

Muß man die Schreibzeile vorübergehend verlassen, um Korrekturen, Anmerkungen oder in der Höhe verschobene Zeichen ( $m^3$ ,  $H_2O$ ) einzusetzen, zieht man den Hebel (8) nach vorn. Die Walze ist nun frei von der Rastung und kann in jede beliebige Stellung gebracht werden. Nach Zurücklegen des Hebels ist die verlassene Zeilenrastung wieder eingeschaltet. Ebenso verfährt man beim Beschriften von liniertem Papier.

### Stechwalze (17)

Jede gewünschte Zeilenlage kann auch durch Eindrücken des rechten Walzendrehknopfes (17) und gleichzeitigem Drehen erreicht werden. Besonders wichtig

ist die Stechwalze in Verbindung mit dem Zeilenrichter zum weiteren Beschriften eines ausgespannten, teilweise beschriebenen Blattes.

### Zeilenrichter (12)

Die waagrechten Striche der roten Markierung auf dem durchsichtigen Zeilenrichter (12) entsprechen der Schreiblinie, die Senkrechten der Mittellinie der Buchstaben. Der Zeilenrichter dient also zur Ausrichtung des Papiers nach Höhe und Seite, wenn

- a) man auf bereits geschriebene Zeilen zurückkehren will, nachdem schon die Stechwalze betätigt wurde
- b) ein beschriebenes Blatt aus der Maschine entfernt war und in der alten Einstellung weiter beschrieben werden soll
- c) Vordrucke auszufüllen sind.

### Linien ziehen

Im Zeilenrichter (12) sind zwei Bohrungen angebracht, in die man die Spitze eines Bleistiftes bringt und durch Hin- und Herbewegen des Wagens waagrechte und durch Drehen der Walze senkrechte Linien erzielt.

### Wagenauslöser (16)

Um den Wagen frei zu bewegen, drückt man den Hebel (16) nach unten. Es empfiehlt sich, dabei den Wagen an einem Wagendrehknopf zu führen.

### Papierende

Die letzte Zeile kann geschrieben werden, wenn in den rechten oder linken Kontrollschlitzen der Papierwanne der untere Papierrand erscheint.

### Tabulier-Einrichtung

Diese Einrichtung ist besonders praktisch und zeitsparend für das schnelle Schreiben von Rechnungen, Aufstellungen und Statistiken aller Art, sowie zum Ausfüllen von Formularen, Kartei-Karten und Tabellen.

### Setzen der Reiter

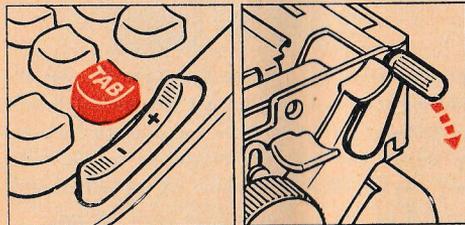
Durch Betätigung des Wagenauslösers (16) oder der Leertaste (23) führt man den Wagen an die Stellen, zu denen er zum Schreiben springen soll. Dann drückt man an dieser Stelle die Doppelfunktions-Taste (21) in Richtung zum Plus-Zeichen (+). Solange diese Taste betätigt wird, darf der Wagen nicht bewegt werden.

### Betätigungen des Tabulators

Will man den Wagen in Schreibrichtung zu den jeweils gesetzten Reitern bewegen, so drückt man die Tab.-Taste (22) nieder und hält die Taste solange in der Ruhelage fest, bis der Wagen feststeht.

### Löschen der Reiter

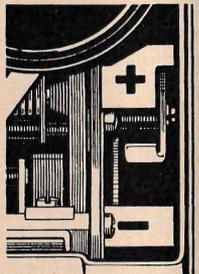
Soll ein gesetzter Reiter gelöscht werden, so bewegt man den Wagen mit der Tab.-Taste (22) bis zur Stelle der notwendigen Löschung und drückt die Doppelfunktions-Taste (21) in Richtung auf das Minus-Zeichen (-). Möchte man alle gesetzten Reiter auf einmal löschen, so drückt man den Löschhebel (14) in der Pfeilrichtung. (Abbildung rechts)



### Abnehmbarer Schutzdeckel (18)

Zur Anschlagsregelung, zum Farbbandwechsel und zum Reinigen der Maschine muß der Schutzdeckel abgenommen werden. Dazu wird er vorn hochgeklappt und nach rückwärts weggehoben.

### Anschlagregler (19)



Diese Einrichtung erlaubt die individuelle Einstellung der Tastatur in 5 Stufen auf leichten bis schweren Anschlag. Für schnelle und unrythmische Schreibweise stellt man den Hebel auf Plus (+).

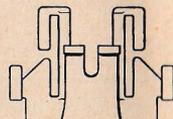
### FARB BAND

Für die PRINCESS 300 können nur Farbbänder von 13 mm Breite auf DIN-Spulen, ein- oder zweifarbig, verwendet werden.

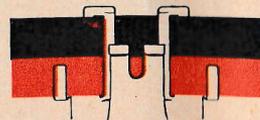
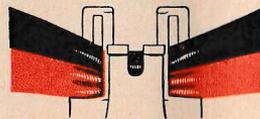
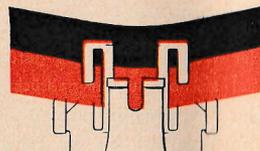
### Farbbandwechsel

Nach Abnehmen des Schutzdeckels dreht man das alte Farbband soweit wie möglich auf eine Spule, schwenkt den Füllhebel der leeren Spule aus, hebt die Spule aus den Stiften und hakt das Farbbandende aus. Dann dreht man die volle Spule weiter bis die Farbbandführung frei ist und hebt auch diese Spule heraus.

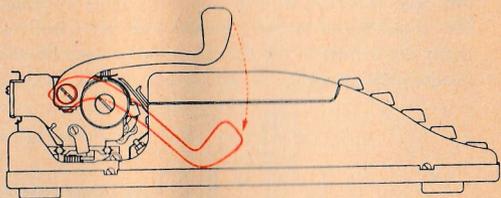
Das neue Farbband wird in der leeren Spule eingehakt und beide Spulen in die Maschine eingesetzt. Das Einlegen des Bandes in die Farbbandgabel zeigen die folgenden Abbildungen.



Farbbandgabel



Zuletzt legt man das Band auf beiden Seiten über die Führungsrollen neben den Farbbandspulen. Besonders wichtig für das Funktionieren der automatischen Bandumkehr!



### **Koffer schließen**

Hierzu wird der Wagen nach links geführt und der Zeilenschalthebel so nach unten gedrückt, daß er in dem Lager am Walzenknopf ruht. Dann wird der Wagen nach rechts geführt, bis der Zeilenschalthebel am Maschinenrahmen anschlägt. Nun wird der Deckel so von hinten über die Maschine gezogen, daß die Leiste an der Deckelrückwand unter die Grundplatte der Maschine greift, dann herunterklappt und gesichert.

## **Die Pflege der Princess 300**

Schützen Sie die Maschine vor Staub und Feuchtigkeit und bedecken Sie sie nach Gebrauch mit dem Kofferdeckel. Der Staub ist ihr größter Feind. Beachten Sie zur Reinigung folgende Hinweise:

Zum Reinigen der Typen entfernt man den Schutzdeckel und drückt mit der linken Hand leicht die Tastatur, und zwar erst auf der einen und dann auf der anderen Seite, dabei legt man unter die angehobenen Typenhebel einen Lappen. Die Typenbürste muß in der Längsrichtung der Typen geführt werden, um mitmäßigem Druck die anhaftenden Schmutzteile und Farbreste zu entfernen. Ölen Sie nur sparsam alle gleitenden und beweglichen Teile mit säurefreiem Büromaschinenöl. Auf keinen Fall darf Öl in die Segmentschlitze oder in den Typenführungskopf kommen.

Will man den Maschinenboden reinigen, hebt man die Maschine ab. Es ist ratsam, je nach Gebrauch, mindestens jedoch einmal im Jahr, Ihre Schreibmaschine von einem Fachmann im Benzinbad reinigen und durchölen zu lassen.

Maschinenschaden versuchen Sie nicht selbst zu beheben, auch wenn es sich nur um eine augenscheinlich geringfügige Störung handelt, sondern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Verwaltungsbäude

PRINCESS-Schreibmaschinen werden hergestellt in den Werken der Firma Keller & Knoppich GmbH. in Augsburg. Aus den Plänen erfahrener Konstrukteure entstehen hier unter den Händen zuverlässiger Mitarbeiter hochwertige Erzeugnisse. Ein vollkommener Maschinenpark und eigene leistungsfähige Veredlungsanlagen verbürgen, daß jedes Stück von der ersten Werkstoffprüfung auf modernsten Prüfgeräten bis zur Abnahme unter ständiger werkeigener Kontrolle steht. So trägt auch jede „PRINCESS 300“ den guten Ruf des Hauses in alle Welt!



**KELLER & KNAPPICH GMBH, AUGSBURG**

